



Seite 5

GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN

Reihe »Jazz im Foyer«
Hochkarätiger Musikgenuss
für Jazz- und Bluesfans

Eupener Land Seite 11

Jubiläum in Lascheid
Vor 80 Jahren gründete
sich der Junggesellenverein

Eifel/Ardennen Seite 16



Leute heute
WM-Tippspielerin
Sylvia Kohnen reiste nach Rom

Hier und heute Seite 3



79. Jahrgang · Nummer 218

www.grenzecho.be

1,00 Euro

Wahlen - nachgefragt
**PFF: Zweifel sind
nicht angebracht**

Im Rahmen der Reihe »Wahlen 2006 - nachgefragt« zur Eupener Stadtratswahl unterhielten wir uns mit dem Präsidenten der Eupener PFF, Ralph Lentz. Der Rechtsanwalt steht zwar selbst für die Wahl vom 8. Oktober nicht als Kandidat zur



Verfügung. Dennoch gilt er als der »Strippenzieher« im Hintergrund. Gegenüber dem GE versicherte Lentz, in der PFF habe niemand Zweifel daran, dass Dr. Christa Mockel-Kocks die geeignete Spitzenkandidatin sei. Lentz: »Wir wollten keinen Showmaster.« **► Seite 10**

Personalausweise mit Chip

Elektronik versagt immer wieder

Bei der Ausstellung der elektronischen Ausweise, die seit annähernd zwei Jahren landesweit verteilt werden, kommt es nach wie vor zu technischen Problemen.

Die Gemeindeverwaltungen haben regelmäßig Schwierigkeiten, um eine Computerverbindung zum Nationalregister in Brüssel herzustellen. Das System sei überlastet, hieß es auf Anfrage bei den Gemeinden Eupen, Raeren, Lontzen

und Kelmis. Das führt dazu, dass die elektronischen Ausweise bei der Abholung beim zuständigen Gemeindedienst nicht aktiviert werden können. Solange der Chip, über den diese Ausweise verfügen und auf dem persönliche Daten gespeichert sind, nicht aktiviert ist, ist der Personalausweis nicht gültig.

Allerdings blickt man bei den Gemeinden optimistisch in die Zukunft, denn die anfänglichen Kinderkrankheiten treten inzwischen immer seltener auf, hieß es. **► Seite 9**

Auch Musik fördert die Integration



Seit nunmehr fünfzehn Jahren entfaltet die »Aktion Behinderten Hilfe« (ABH) in Ostbelgien ihre Tätigkeit. In dieser Zeit hat diese Elternvereinigung einiges in Bewegung gebracht, um die schulische und gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen zu fördern. Dies geschah u.a. durch Lehrgänge

und Freizeitangebote. Ferner wurden den betroffenen Eltern in so manchen Situationen wichtige Hilfestellungen gewährt. Im Rahmen der ABH hat sich vor sechs Jahren auch das Musikensemble »La Recherche« gegründet. Es zählt derzeit 21 Mitglieder. Ziel dieses Projektes ist es, behinderte

und nicht behinderte Musiker zusammenzuführen. Über das Musizieren lassen sich die menschlichen Kontakte pflegen. »La Recherche« gab am Samstagabend in Nidrum ihr Jahreskonzert. Das Foto zeigt die Leiterinnen Evelyne Sarlette (l.) und Katharina Barts mit Thomas Masson. **► Seite 14**

AUCH DAS NOCH

In eigenes Heim eingebrochen

Ein aufmerksamer Zeuge hat in Recklinghausen am Montagabend einen vermeintlichen Einbrecher beim Einstieg in die eigene Wohnung beobachtet. Die alarmierten Polizisten forderten den Mann mehrmals auf, die Wohnungstür zu öffnen. Da keine Reaktion folgte, drangen die Beamten in die Wohnung ein und fanden den 22-Jährigen versteckt hinter einem Duschvorhang. Sie nahmen ihn fest und brachten ihn zur Polizeiwache. Dort löste sich das Missverständnis auf. Für sein Verhalten hatte der Mann jedoch keine vernünftige Erklärung.

Gemeinde Büllingen Liste Wirtz ist optimistisch

Die Liste Wirtz-»Miteinander für die Gemeinde« um den bisherigen Schöffen Friedhelm Wirtz zieht zuversichtlich in den Büllinger Kommunalwahlkampf.

Der 47-jährige Versicherungsmakler aus Honsfeld soll Bürgermeister Gerhard Palm beerben, der zwar erneut kandidiert, aber nicht mehr für ein Amt im Bürgermeister- und Schöffenkollegium zur Verfügung steht. Ferner gilt es die bisherigen Schöffen Herbert Genten und Elvira Hostert-Heyen zu ersetzen. **► Seite 15**

Vieles noch unklar Militärputsch in Thailand

Während der Abwesenheit des thailändischen Regierungschefs Thaksin Shinawatra hat das Militär gestern einen Putschversuch unternommen. Am Abend waren Panzer in der Hauptstadt Bangkok aufgeföhren und hatten Regierungsgebäude umstellt. Unklar war am Abend jedoch, ob die ganze Armee hinter den Putschisten stand und inwieweit die Militärs die Lage kontrollierten. Experten vermuten den thailändischen Armeeführer Sonthi Boonyaratkalin als Drahtzieher. **► Seite 21**



Zu viele Anglerautos

Thema Casinoweier zum Abschluss

Der Casinoweier war am Montagabend Mittelpunkt der letzten Kelmiser Gemeinderatssitzung vor den Wahlen. Ecolo-Mandatar Didier Cremer bemängelte, dass immer mehr

Anglerautos auf dem Gelände parken, obwohl es ihnen nicht erlaubt ist.

Zudem seien Uferstellen ohne Genehmigung gesäubert worden. **► Seite 13**

SERVICE

Das Wetter bei uns

FREUNDLICH



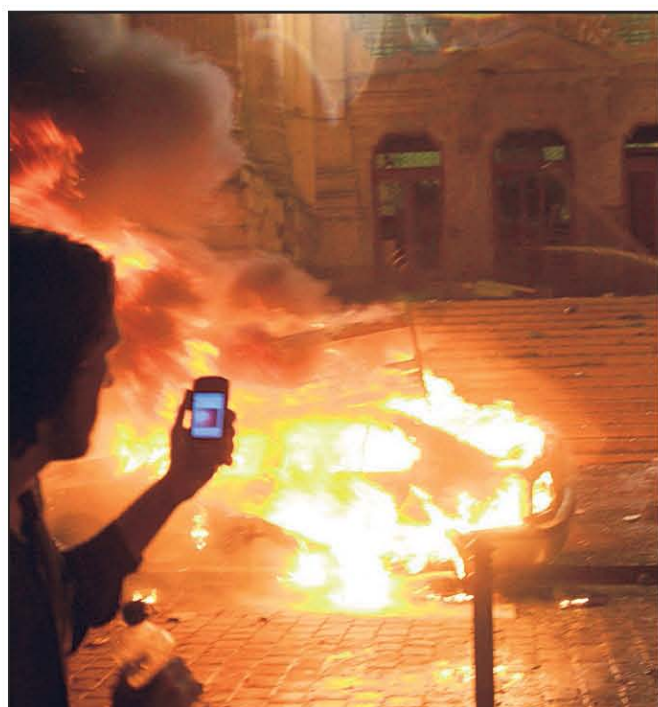
Börse

Bel 20	3971.88	(-0.36%)
Euro in \$	1.2654	(-0.0011)
Gold (\$/oz)	580.30	(-1.66)
OLO 10Jahre	3.805%	(-0.052)

Seite 24

Grenz-Echo direkt

Telefon: 087/59 13 00
Telefax: 087/74 38 20
E-Mail: info@grenzecho.be
website: www.grenzecho.be



Politiker-Lügen bringen Ungarn auf

Bei einem Treffen der Sozialisten nahm Ungarns Ministerpräsident Gyurcsany in kleinem Kreis kein Blatt vor den Mund. Um bei der Wahl im April im Amt bestätigt zu werden, seien die Wähler während

des Wahlkampfs gezielt belogen worden, so der 44-Jährige. Die im Mai gehaltene Ansprache, von der jetzt ein Mitschnitt veröffentlicht wurde, sorgte gestern für Ausschreitungen in Budapest. **► Seite 21**

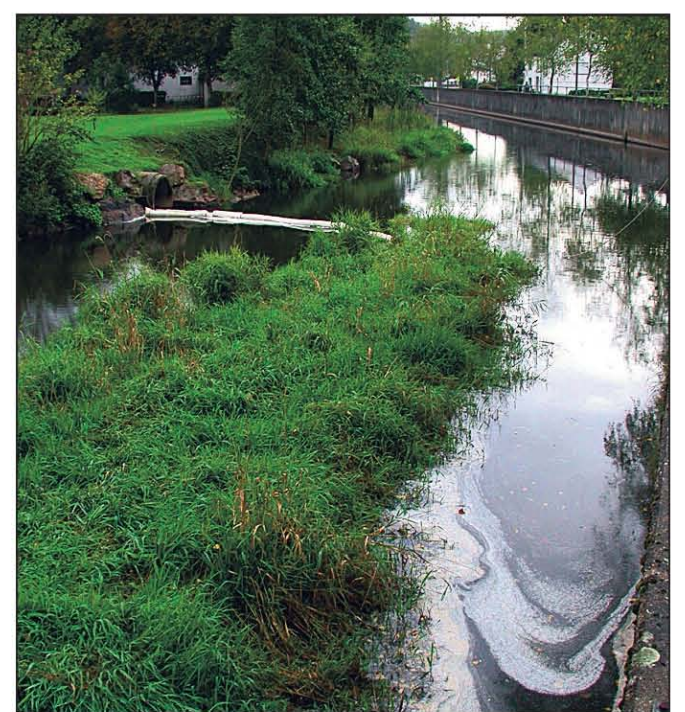
Lange Wartelisten Es gibt zu wenig Organspender

Auf den Wartelisten für Organspenden in unserem Land wurden im vergangenen Jahr 966 Patienten geführt. Diesen gegenüber standen aber nur 237 Spender. Grund genug für eine nationale Patientenvereinigung, die Bürger zur Willensbekundung für die Organentnahme aufzurufen. **► Seite 8**

MORGEN IM GE

Kalle Pohl im Interview

An diesem Samstag tritt der deutsche Comedian Kalle Pohl im Rahmen der »Nabend Zusammen Show« in der Büllinger Sporthalle auf. Größere Bekanntheit erlangte Pohl durch seine jahrelangen Auftritte in der RTL-Show »7 Tage 7 Köpfe«. Das GE führte mit Pohl ein Interview.



Schönberg: Heizöl in Our geflossen

In Schönberg ist eine erhebliche Verschmutzung der Our durch Heizöl festgestellt worden. Mutmaßliche Ursache der Verseuchung des Wassers könnte ein undichter bzw. de-

fekter Heizöltank im Schönberger Ortsteil Zum Burren sein. Mit fachmännischen Sperren und Spezialgerät soll die Verschmutzung eingedämmt werden. **► Seite 17**